26.11.2020 – 08:05 Uhr

Mobility stellt 150 Elektroautos auf neue SBB E-Parkplätze

Rotkreuz (ots) -

Die SBB baut Ladeinfrastruktur, Mobility nutzt sie: Bis 2023 stehen an Bahnhöfen in der ganzen Schweiz rund 150 Elektroautos bereit. Beide Unternehmen treiben so ihre Nachhaltigkeitsbemühungen voran. Erster Standort ist die Europaallee beim Hauptbahnhof Zürich mit zehn E-Autos verschiedener Klassen, darunter vier komplett neue Modelle im Schweizer Markt.

Mobility setzt sich zum Ziel, klimaneutral zu werden und ihre gesamte Flotte bis spätestens 2030 zu elektrifizieren. Die grösste Herausforderung: der Ausbau der Ladeinfrastruktur. Mit der SBB konnte nun eine wichtige Standortpartnerin gefunden werden. In den nächsten drei Jahren rüstet das Bahnunternehmen rund 150 ihrer Parkplätze an schweizweit 50 bis 60 Standorten mit E-Ladestationen der Herstellerin Juice Technology aus - mit Mobility als langfristige Mieterin. "Für uns ein wichtiger Schritt hin zu unserem nachhaltigen Angebot der Zukunft", freut sich Mobility-Geschäftsführer Roland Lötscher. "Wir möchten, dass möglichst viele Schweizerinnen und Schweizer Elektromobilität ausprobieren. Standplätze an Bahnhöfen eignen sich hierzu ideal, denn hier verzeichnet Mobility die höchsten Buchungsfrequenzen." Auch die SBB sieht in der Kombination aus Bahn und Carsharing nur Vorteile, erklärt Julia Plümper, Projektleiterin E-Infrastruktur bei der SBB: "Unser Ziel ist, Bahnhöfe zu Mobilitätshubs auszubauen, dank denen sich Reisen individuell und massgeschneidert zusammenstellen lassen. Eine Mobilitätskette aus Zugreisen und Sharing mit E-Autos ist ökologisch ideal und war für beide Partner ein Wunschszenario." Elektro-Carsharing unterstütze dabei die Konzernstrategie der SBB, bis im Jahr 2030 klimaneutral zu sein.

Europaallee Zürich: breite Auswahl und Schweizer Premieren

Der erste Standort ist die Europaallee direkt neben dem Zürcher Hauptbahnhof: Hier stehen ab heute zehn E-Autos verschiedener Grössen und Marken bereit, darunter ein Seat Mii electric, Renault Zoé, Hyundai Kona electric, Audi e-tron und Tesla Model 3. Ausserdem sind mit dem Honda e, VW ID.3, Fiat 500e und Aiways U5 vier Modelle buchbar, die auf dem Schweizer Fahrzeugmarkt Premiere feiern. Lötscher führt aus: "Die Europaallee dient uns als Testfeld, um herausfinden, wie verschiedene Elektroautos bei den Nutzern ankommen. Das ist sehr aufschlussreich für unsere künftigen Planungen." Hohe Reichweiten sind dabei gewährleistet, zumal sich die Autos unterwegs an den 50 Stationen des Schnellladeanbieters "GOFAST" nachladen lassen.

E-Standorte in der ganzen Schweiz

Welche Bahnhöfe mit E-Parkplätzen und E-Autos ausgestattet werden, entscheiden SBB und Mobility bis 2023 rollend. Die nächsten Standorteröffnungen folgen in Aarau, Genf Eaux-Vives und Morges.

Download kostenloses Bild- und Videomaterial:

https://www.mobility.ch/bildarchiv-alternative-antriebe

Pressekontakt:

Mobility: Patrick Eigenmann, Verantwortlicher Unternehmenskommunikation, Telefon 041 248 21 11, p.eigenmann@mobility.ch

SBB: SBB Medienstelle, press@sbb.ch, Telefon 051 220 41 11

Medieninhalte

An der Europaallee Zürich testet Mobility verschiedenste E-Autos. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100010161 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Mobility"

Mobility stellt 150 E-Autos auf SBB-Parkplätze an Bahnhöfen in der ganzen Schweiz. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100010161 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Mobility"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100010161/100860604 abgerufen werden.